MuseumsRallye: Von der Steinzeit bis zum FuldaMobil

18. November 2021

Lösungsbogen

Mit dieser MuseumsRallye könnt ihr das Vonderau Museum selbstständig erkunden. An ausgewählten Stationen gibt es jeweils etwas herauszufinden und zu ergänzen. Also Augen auf und lasst euch Zeit bei eurer Erkundungstour!

① Unsere Besucher werden begrüßt von dem

Namensgeber des Museums.

Seine Büste wurde aus Diabas, einem sehr harten Vulkangestein, gemeißelt. Dieses Vulkangestein entstand vor 450 bis 380 Millionen Jahren.

Wie lautet sein vollständiger Name?

Joseph Vonderau

② Bei seinen Ausgrabungen vor über 100 Jahren fand Joseph Vonderau zahlreiche Werkzeuge, Waffen und Schmuckstücke. Diese wurden in der Bronzezeit (vor fast 4.000 Jahren) aus dem Metall Bronze gegossen.

Dafür wurde eine Mischung aus Kupfer und Zinn auf etwa 800 Grad erhitzt und flüssig gemacht.
Erst durch die lange Lagerung im Erdreich ist die Bronze grau-grün geworden. Ursprünglich aber glänzte die Bronze rotgolden. Schmuck aus rotgold glänzender Bronze trugen sowohl Frauen als auch Männer.

In einer Vitrine werden diese außergewöhnlich großen Schmuckstücke ausgestellt.

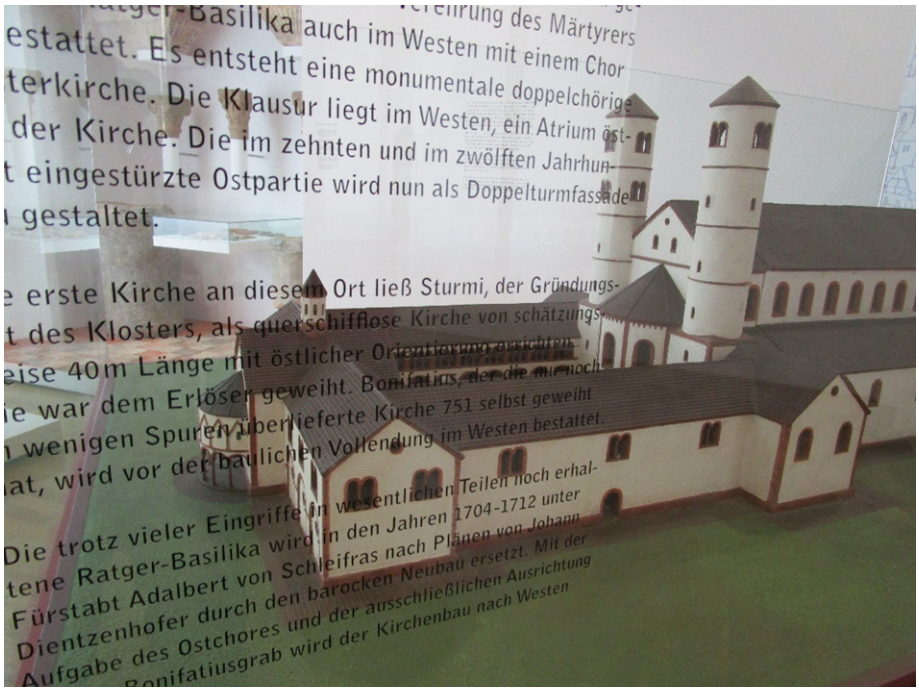
Wie heißen diese Schmuckstücke? Plattenfibel

③ Dieses mit Schilfrohr gedeckte Haus wurde in Originalgröße für die Ausstellung nachgebaut. So sahen die Häuser in der Eisenzeit (ungefähr ab dem Jahr 800 vor Christus) aus. Die Forscher bezeichnen diese Hausform als Grubenhaus, weil es bis zum Dach tief im Boden „steckt“.
Das hatte einen ganz praktischen Nutzen: Die immer gleichbleibende Temperatur und das leicht feuchte Raumklima waren für bestimmte Handwerke sehr nützlich.

Welche Werkstatt befindet sich in diesem Grubenhaus?

Eine Weberei

④ Dies ist die zweite Kirche des Klosters Fulda, die nach ihrem Architekt Ratger benannt wurde. Dieses Modell der Ratger-Basilika zeigt, wie die Klosterkirche um das Jahr 1000 ausgesehen hat. Damals gehörte sie zu den größten Kirchen nördlich der Alpen.



Im Text auf der Glasscheibe könnt ihr entdecken, wie groß die Kirche war!

etwa 100 Meter lang

Die runden Türme der alten Ratger-Basilika stecken übrigens noch heute in den eckigen Türmen des heutigen Doms.

⑤ Ihr könnt ihn an seinem Hut, seiner Uniform und an seinem Pferd erkennen. Durch seine Schlachten ist er weltberühmt geworden. Auf dem Weg zu großen Schlachten zog er mit seinen Truppen auch mehrmals durch Fulda.

Wer ist das? Napoleon

⑥ Diese vier nachgebauten Wohnräume auf der linken Seite zeigen, wie die Bürger der Stadt Fulda damals ihre „guten Stuben“ einrichteten.

Die Räume wurden ganz unterschiedlich beheizt und beleuchtet.

Wie wurden die 4 Räume geheizt und beleuchtet?

1.Raum Eisenofen für Holz

2.Raum Eisenofen für Holz, Deckenleuchte mit Kerzen

3.Raum Gasofen + elektrische Deckenleuchte / Glühbirnen

4.Raum Gasofen + Deckenleuchte/Glühbirnen

Gehe weiter, bis du dieses Tier entdeckst!

⑦ Dieses führt dich in ein Geschäft, das vor über 100 Jahren mit einer neuen Einrichtung neu eröffnet wurde.

Im Laufe der Jahre verkaufte der Ladenbesitzer immer mehr Waren ... sogar Foto-Apparate und Radios - neben Kräutern, Gift und blauer Tinte.

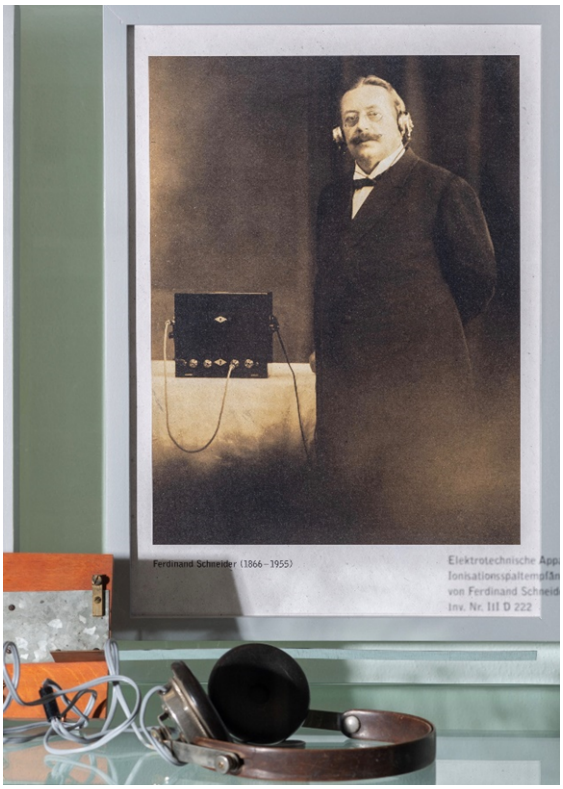
Um welches Geschäft handelt es sich?

Um eine Drogerie

Was wurde dort alles zum Kaufen angeboten?

Gewürze, Tee, Reis, Chemikalien, Putzartikel, saure Gurken, Mottenmittel

⑧ Im nächsten großen Raum triffst du auf einen Erfinder, der auch der „Edison von Fulda“ genannt wurde. Schon als Kind interessierte sich Ferdinand Schneider für alle technischen Geräte. Die ersten Experimente führte er in einer Dachkammer durch. Er stellte bengalische Feuerwerkskörper her und erfand einen Elektrisierapparat. Nach der Schule machte er eine Lehre als Uhrmacher und entwickelte eine elektrische Uhr.

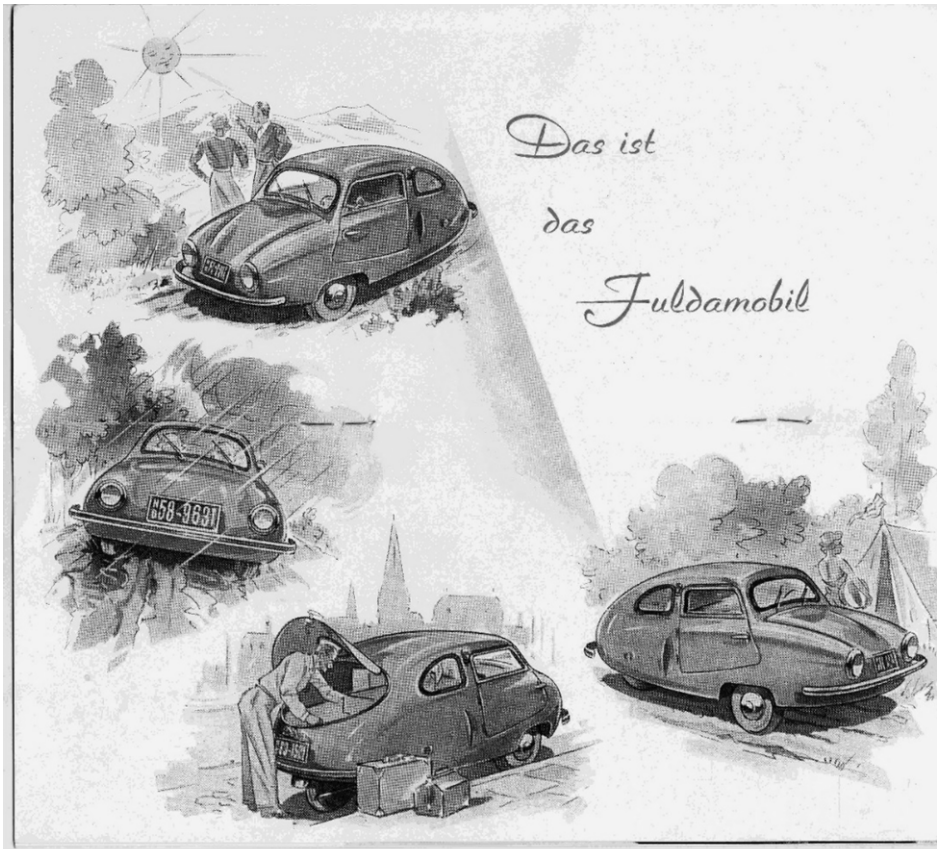


Schreibe 2 weitere Erfindungen von ihm auf

Funkuhr, Funkensender, Morseempfänger

Nicht nur mit den „Fulda-Reifen“ wurde der Name der Stadt Fulda in die ganze Welt hinausgetragen.

⑨ Eine weitere bedeutende Erfindung war der Kleinwagen mit dem Namen „Fuldamobil“. Dieser Kleinwagen wurde ab dem Jahr 1949 entwickelt und bis 1969 in Handarbeit gebaut. Auf der Bildschirm-Präsentation könnt ihr dieses Werbe-Prospekt in Farbe aufrufen.



In welchen Farben wurde das Fuldamobil damals angeboten?

Gelb, Rot, Blau, + Beige-oliv

Wie viele Räder hat das linke Fuldamobil? 4 Und das rechte? 3

Das Fuldamobil S 4 konnte mit seinen 10 PS und dem Sachs-Zweitakt-Motor etwa 100 km/h schnell fahren. Mit 4 Liter Benzin konnte man etwa 100 km weit fahren. Noch heute gibt es einen begeisterten Fuldamobil-Fanclub, der noch fahrtüchtige Fuldamobile hat.

Hier habt ihr euer Ziel erreicht!